

Grundsätzlich ist jeder gesunde, körperlich leistungsfähige, wesenfester Hund mit einer guten Nasenveranlagung für die Rettungshundarbeit geeignet. Funktionalität, nicht Schönheit sind beim Körperbau ausschlaggebend. Da allein die Ausbildung zum Rettungshund 2-3 Jahre dauert, spielt auch das Alter des Hundes eine kleine Rolle. Neben diesen physischen Voraussetzungen sind auch die psychischen Eigenschaften von Bedeutung:

- Wesensicherheit in friedlichen Situationen - Der Hund hat sich ruhig, aufmerksam und sicher zu verhalten.
- eine mittlere Temperamentlage.
- Geräuschunempfindlichkeit.
- Gleichgültigkeit gegenüber Feuer, Rauch und anderen lästigen Gerüchen.
- Ausdauer, sowohl psychisch als auch physisch.
- eine enge Bindung zu seinem Hundeführer.
- ein ausgeprägter Such- und Stöbertrieb.
- ein ausgeprägter Beute- und Spieltrieb ist für die Ausbildung von Nutzen.